



London, 5. Februar 2010

## PRESSEMITTEILUNG

### Deutsch-Britische Kammer: Fordern Sie britische Umsatzsteuer bis 30. September 2010 zurück!

Die Deutsch-Britische Industrie- und Handelskammer weist darauf hin, dass seit dem 1. Januar 2010 in der Europäischen Union neue Regeln für das Vorsteuer-Vergütungsverfahren gelten. Deutsche Unternehmer, die im Jahr 2009 im Vereinigten Königreich geschäftlich tätig waren, können nun bis zum 30. September 2010 einen Antrag auf Erstattung der gezahlten britischen Umsatzsteuer (VAT) stellen.

Unternehmer sollten bei Antragstellung insbesondere auf die Vollständigkeit aller Belege achten. Alle Anträge können seit Anfang dieses Jahres auf elektronischem Wege beim Bundeszentralamt für Steuern abgegeben werden. Dieses fungiert jedoch lediglich als ein elektronischer Briefkasten. Für die Rückerstattung der Umsatzsteuer gilt nach wie vor britisches Recht. Korrespondenz und Erstattungsbescheide erhält der deutsche Unternehmer daher weiterhin von der britischen Steuerbehörde in englischer Sprache.

Auch sollte vor Antragstellung genau geprüft werden, für welche Leistungen die Umsatzsteuer zurückgefordert werden kann. Zu diesen zählen beispielsweise Unterbringung, Messen und Konferenzen, Seminare, Mitarbeiterverpflegung, Mietwagen, Benzin und Diesel. Voraussetzung ist unter anderem, dass der Unternehmer keinen Wohnsitz, Firmensitz, keine Betriebsstätte o.ä. im Vereinigten Königreich hat.

Angelika Baumgarte, stellvertretende Hauptgeschäftsführerin der Deutsch-Britischen Kammer, ergänzt: „Die Vereinfachung des Vorsteuer-Vergütungsverfahrens bedeutet nicht unbedingt eine einfachere und schnellere Rückerstattung der VAT. Wenn die britische Steuerbehörde weitere Informationen benötigt, kann sich die neue, verkürzte Frist zur Rückerstattung von vier auf bis zu acht Monate verlängern. Nur durch eine sorgfältige Vorbereitung des Antrags lässt sich eine Verzögerung der Erstattung vermeiden.“

Nähere Informationen zum Verfahren sowie Unterstützung bei der Antragstellung erhalten Sie von der Steuerabteilung der Deutsch-Britischen Industrie- und Handelskammer, Tel: 0044 (0)20 7976 4160, E-Mail: [vat.refund@ahk-london.co.uk](mailto:vat.refund@ahk-london.co.uk).

- Ende -

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Jana Lindner, Presse- & Öffentlichkeitsarbeit, Deutsch-Britische Industrie- und Handelskammer, 16 Buckingham Gate, London SW1E 6LB, Tel: +44 (0)20 7976 4188, Fax: +44 (0)20 7976 4101, E-Mail: [press@ahk-london.co.uk](mailto:press@ahk-london.co.uk)

#### Informationen für den Herausgeber:

Die Deutsch-Britische Industrie- und Handelskammer in London wurde 1971 gegründet und ist eine business-to-business Organisation mit etwa achthundert deutschen und britischen Mitgliedsfirmen. Sie bietet Geschäftskontakte, Informationen und Ratschläge für ihre Mitgliedsfirmen und für tausende von Nichtmitgliedsfirmen in beiden Ländern an. Mehr Informationen können unter [www.ahk-london.co.uk](http://www.ahk-london.co.uk) abgerufen werden.

Bei Veröffentlichung würden wir uns über ein Belegexemplar freuen.

German-British Chamber of Industry & Commerce | Deutsch-Britische Industrie- und Handelskammer

16 Buckingham Gate | London SW1E 6LB | Tel: +44 (0) 20 7976 4100 | Fax: +44 (0) 20 7976 4101 | Email: [mail@ahk-london.co.uk](mailto:mail@ahk-london.co.uk) | Internet: [www.ahk-london.co.uk](http://www.ahk-london.co.uk)

The German-British Chamber of Industry & Commerce is a limited company registered in England under No. 1016261, whose registered office is at the above address.

London, 31. März 2010

# PRESSEMITTEILUNG

## „Erfolgreich in Großbritannien“ – Seminar der Deutsch-Britischen Kammer in Berlin

Am 23. Juni 2010 führt die Deutsch-Britische Industrie- und Handelskammer erneut ein Seminar „Erfolgreich in Großbritannien“ in Berlin durch.

Von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr erwarten Sie im Automobilforum der Volkswagen AG Unter den Linden verschiedene Vorträge zu Besonderheiten des britischen Marktes, zu Markteintrittsstrategien, aber auch zur Unternehmensgründung und –besteuerung. Abgerundet wird das Seminar durch den Erfahrungsbericht eines deutschen Unternehmers. Das Seminar richtet sich sowohl an Unternehmen, die einen Markteinstieg in Großbritannien planen, als auch an solche, die bereits über erste Erfahrungen im britischen Geschäft verfügen.

Im Anschluss an das Seminar lädt die Deutsch-Britische Kammer um 18.00 Uhr zu einer Vortragsveranstaltung mit anschließendem Empfang in den Räumen des Automobilforums ein. Ehrengast und Referent wird Reinhard Jung sein, Sprecher des Vorstandes von Skoda Auto.

„Großbritannien ist für deutsche Unternehmer nach wie vor einer der bedeutendsten Exportmärkte. In diesem Seminar bieten wir Unternehmern, die erste Schritte in den britischen Markt planen, eine Vielzahl von Informationen in kompakter Form“, erläutert Dr. Ulrich Hoppe, Hauptgeschäftsführer der Deutsch-Britischen Kammer. „Aber auch Unternehmer, die ihr Engagement in Großbritannien verstärken möchten, erhalten wertvolle Hinweise für ihre weiteren Aktivitäten.“

Die Teilnahme an der Seminarveranstaltung und am anschließenden Empfang ist kostenfrei, jedoch ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Weitere Informationen zum detaillierten Seminarprogramm sowie zur Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite unter <http://grossbritannien.ahk.de>. Kontakt: Sven Riemann, Tel. +44 (0) 20 79 76 41 85, E-Mail: [s.riemann@ahk-london.co.uk](mailto:s.riemann@ahk-london.co.uk).

- Ende -

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Jana Lindner, Presse- & Öffentlichkeitsarbeit, Deutsch-Britische Industrie- und Handelskammer, 16 Buckingham Gate, London SW1E 6LB, Tel: +44 (0)20 7976 4188, Fax: +44 (0)20 7976 4101, E-Mail: [press@ahk-london.co.uk](mailto:press@ahk-london.co.uk)

### Informationen für den Herausgeber:

Die Deutsch-Britische Industrie- und Handelskammer in London wurde 1971 gegründet und ist eine business-to-business Organisation mit etwa achthundert deutschen und britischen Mitgliedsfirmen. Sie bietet Geschäftskontakte, Informationen und Ratschläge für ihre Mitgliedsfirmen und für tausende von Nichtmitgliedsfirmen in beiden Ländern an. Mehr Informationen können unter [www.ahk-london.co.uk](http://www.ahk-london.co.uk) abgerufen werden.

Bei Veröffentlichung würden wir uns über ein Belegexemplar freuen.



German-British  
Chamber of Industry & Commerce  
Deutsch-Britische  
Industrie- und Handelskammer

London, 12. Mai 2010

## PRESSEMITTEILUNG

### Deutsch-Britische Kammer aktualisiert Datenbank deutscher und britischer Niederlassungen

Die Deutsch-Britische Industrie- und Handelskammer hat eine aktualisierte Auflage der Datenbank „Deutsche Niederlassungen in Großbritannien und britische Niederlassungen in Deutschland“ veröffentlicht. Die Datenbank enthält Informationen zu mehr als 1.400 Niederlassungen in Großbritannien mit ihren deutschen Muttergesellschaften und mehr als 800 Niederlassungen in Deutschland mit ihren britischen Mutterfirmen. Insgesamt enthält die neue Auflage über 4.000 Firmenadressen und ist damit die umfassendste Datensammlung ihrer Art.

Die Datenbank „Deutsche Niederlassungen in Großbritannien und britische Niederlassungen in Deutschland“ schließt sowohl britische Kapitalgesellschaften (*limited and public limited companies*) als auch deutsche GmbHs und AGs sowie Partnerschaften und Zweigniederlassungen. Soweit vorhanden, sind folgende Firmeninformationen enthalten: Name, Adresse, Telefon- und Faxnummer, E-Mail, Webseite, Ansprechpartner, Anzahl der Mitarbeiter, Umsatz, Gründungsjahr, Rechtsform des Unternehmens sowie Tätigkeitsfeld mit Produkt- oder Serviceklassifikation.

Die Deutsch-Britische Kammer vertreibt die Datenbank als CD-ROM. Dem Nutzer bieten sich so vielfältige Abfrage- und Recherchemöglichkeiten.

Für Mitglieder der Kammer ist die Datenbank für ihre Mitglieder weiterhin zum Vorzugspreis von EUR 950,00 (plus 17,5% MwSt.) erhältlich. Auch für Nicht-Mitglieder bleibt der bisherige Preis von EUR 1.400,00 (plus 17,5% MwSt.) bestehen. Die Datenbank „Deutsche Niederlassungen in Großbritannien“ kann separat zum Vorzugspreis von EUR 700,00 (plus 17,5% MwSt.) für Mitglieder oder EUR 1.100,00 (plus 17,5% MwSt.) für Nicht-Mitglieder bestellt werden. Die Preise enthalten den Versand per Einschreiben.

Weitere Informationen und Bestellformulare erhalten Sie bei: Jana Lindner,  
Tel: +44 (0)20 7976 4188 oder E-Mail: [press@ahk-london.co.uk](mailto:press@ahk-london.co.uk) .

- Ende -

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Jana Lindner, Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Deutsch-Britische Industrie- und Handelskammer, 16 Buckingham Gate, London SW1E 6LB

Tel: +44 (0)20 7976 4188 Fax: +44 (0)20 7976 4101 E-Mail: [press@ahk-london.co.uk](mailto:press@ahk-london.co.uk)

#### Informationen für den Herausgeber:

Die Deutsch-Britische Industrie- und Handelskammer in London wurde 1971 gegründet und ist eine Business-to-Business-Organisation mit etwa achthundert deutschen und britischen Mitgliedsfirmen. Sie bietet Geschäftskontakte, Informationen und Ratschläge für ihre Mitgliedsfirmen und für tausende von Nichtmitgliedsfirmen in beiden Ländern an. Mehr Informationen können unter [www.ahk-london.co.uk](http://www.ahk-london.co.uk) abgerufen werden.

Bei Veröffentlichung würden wir uns über ein Belegexemplar freuen.